



# Prüfungsbericht

## Prüfung der Ballwurfsicherheit

Berichts-Nr.:	903 4047 000/Man/Sgm
Auftraggeber:	Scheuten Base Glass b.v. Magalheasweg 10 5928 LL Venlo Niederlande
Auftrags-Nr. (Kunde):	-
Auftrags-Nr. (MPA):	903 4047 000
Prüfgegenstand:	<b>Verglasungselement "Scheuten Verbundsicherheitsglas 44.1"</b>
Prüfspezifikation:	[1] DIN 18032-3:1997-04 Sporthallen - Hallen für Turnen und Spielen und Mehrzwecknutzung - Teil 3: Prüfung der Ballwurfsicherheit
Eingangsdatum des Prüfgegenstandes:	01.09.2017
Datum der Prüfung:	11.09.2017
Datum des Berichts:	23.12.2021
Seite 1 von	3 Textseiten
Beilagen:	1
Anlagen:	
Gesamtseitenzahl:	4
Anzahl der Ausfertigungen:	2

**Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.**

Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung der MPA Universität Stuttgart zulässig.

Die MPA Universität Stuttgart ist ein durch das DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.  
Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüfverfahren.

## **1 Aufgabenstellung**

Mit Schreiben vom 18.07.2017 beauftragten Sie die MPA Universität Stuttgart mit der Prüfung der Ballwurfsicherheit eines Einbauelements nach DIN 18032-3 [1].

## **2 Durchgeführte Untersuchungen**

### **2.1 Beschreibung des Einbauelements**

Bei dem untersuchten Einbauelement handelte es sich um das Verglasungselement

#### **“Scheuten Verbundsicherheitsglas 44.1“**

Das geprüfte Verglasungselement hatte die Abmessungen 2600 mm x 4200 mm und bestand aus einem 8 mm dickem Verbundsicherheitsglas (VSG).

Die Verglasung hatte folgenden Aufbau:

- 4 mm Floatglas
- 0,38 mm PVB-Folie (klar)
- 4 mm Floatglas

Das Verglasungselement war in einem Holzrahmen (50 mm x 120 mm) eingesetzt und beidseitig umlaufend mit einem Dichtungsband und Holzleisten (20 mm x 20 mm) versehen.

### **2.2 Durchführung der Prüfung**

Die Prüfung erfolgte nach DIN 18 032-3 [1] (akkreditiertes Prüfverfahren nach DIN EN ISO/IEC 17025; siehe DAkkS-Urkunde D-PL-11027-04-07). Bei der Bewertung der Konformität wird die Messunsicherheit der Prüfergebnisse nicht berücksichtigt.

Die Prüfung erfolgte bei 22°C im Labor.

**3 Prüfergebnisse**

Tabelle 1: Ergebnisse der Prüfung der Ballwurfsicherheit nach [1] am Einbauelement  
"Scheuten Verbundsicherheitsglas 44.1"

Ball	Auftreffwinkel in Grad	Anzahl der Schüsse	Veränderungen am Einbauelement
Handball	90	30	keine
Handball	45	12	
Handball	45	12	
Hockeyball	90	4	
Hockeyball	45	4	
Hockeyball	45	4	

Das geprüfte Einbauelement überstand die Prüfung ohne Schäden.

Es ist somit als ballwurfsicher nach DIN 18032-3 [1] zu bewerten.

Der Prüfbericht ist unter der Voraussetzung unbefristet gültig, dass an produzierten und in den Handel gebrachten Einbauelementen keinerlei Veränderungen im Vergleich zum geprüften Einbauelement vorgenommen werden. Jegliche Änderung des Einbauelementes im Vergleich zur geprüften Variante führt dazu, dass die Gültigkeit des Prüfberichtes erlischt und eine erneute Prüfung des Einbauelementes erforderlich wird.

  
**Konrad**  
Prüfingenieur



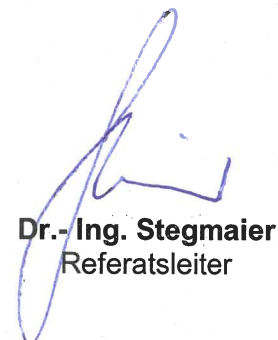
  
**Dr.-Ing. Stegmaier**  
Referatsleiter



Bild 1  
Gesamtansicht: Sichtseite  
Verglasungselement **“Scheuten Verbundsicherheitsglas 44.1“**

